

**10
Jahre**

**JUGEN
DTR
EFFW
ALD B
RONN**

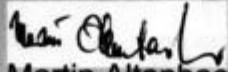


Grußwort

Als Mitte der 80er Jahre die Diskussion um die Einrichtung eines kommunalen Jugendtreffs in Waldbronn begann, waren die Meinungen dazu unterschiedlich. Letztlich setzten sich die Befürworter des Projekts durch. Heute muß man sagen, die gemeinderätliche Entscheidung, ein Jugendtreff in Waldbronn zu bauen, war richtig. Kontinuierlich wurde in den vergangenen Jahren eine erfolgreiche Jugendarbeit geleistet. Die Abwicklung der Tagesprogramme erfolgt sachkundig und vielfältig. Die gefundene Form der Verwaltung des Jugendtreffs durch den Trägerverein hat sich bewährt.

So kann ich nur sagen, weiter so!

Waldbronn im März 1997



Martin Altenbach
Bürgermeister

Der Trägerverein - unser Haus wird 10 Jahre
10 Jahre offener Treff
Die Entstehung des neuen Hauses
Die Mitarbeiter
Chronologie
Was ist hier los? - Das Programm
Ich gehe seit 10 Jahren ins Treff
Ausländische Jugendliche
Fotoroman
Girls, Girls, Girls
Die Werkstätten
Action, Action
Discos
Parties
Konzerte
Sonstige Veranstaltungen
Der Brand
Kindergruppe
Kinderferienaktion
Der Jugendtreff in der Presse
Veranstaltungshinweise - Impressum

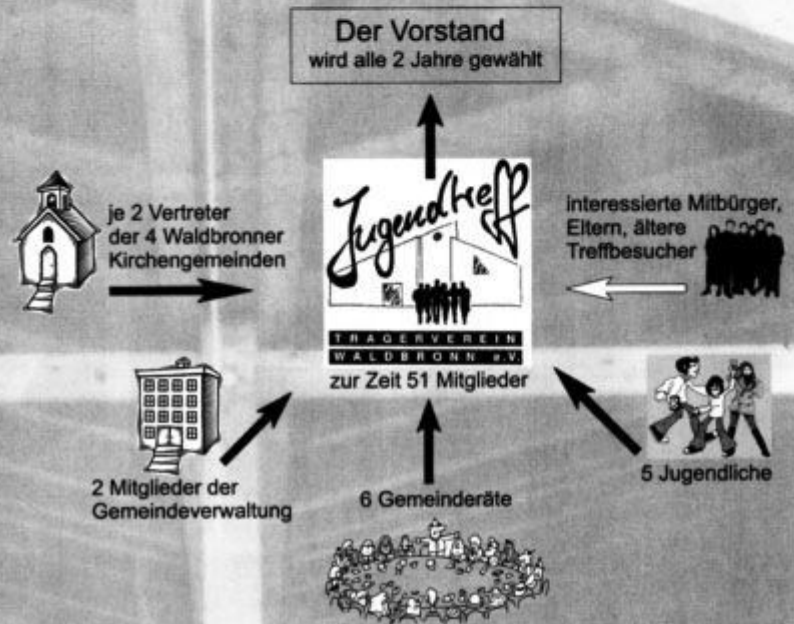
Hurra! Unser Haus wird 10 Jahre.

Im November 1987 wurde es von den 'Kellerkindern' von gegenüber aus dem Eistreff-Keller in Besitz genommen. Das Haus ist jung geblieben, verändert sich immer mal wieder und verzeichnet Jahr für Jahr steigende Besucherzahlen im offenen Betrieb.

Den Auftrag der Gemeinde, 'offene Jugendarbeit' in diesem Haus zu betreiben, nimmt der Trägerverein Jugendtreff Waldbronn e.V. ernst.

Offene Arbeit heißt, daß jeder zu den Öffnungszeiten kommen kann. Nicht geschlossene Gruppen oder Kurse bestimmen den Ablauf sondern die Jugendlichen, die gerade da sind. Auf ihren Wunsch hin entstehen manchmal Angebote, z.B. in den Werkstätten, im Sportbereich, Computerangebote, eine Disco, ein Abend mit einem Drogenbeauftragten und vieles andere.

Die offene Arbeit erfordert von den hauptamtlichen Mitarbeitern Flexibilität, Einfühlungsvermögen und Engagement. Nur dann kann das Haus mit Leben erfüllt sein. Und das Haus lebt. Viele Jugendliche gestalten hier ihre Freizeit nach ihren Vorstellungen. Jugendliche übernehmen Verantwortung für den Thekenbetrieb, die Durchführung ihrer Veranstaltungen. Sie probieren etwas aus, richten neue Räume ein, verändern das Haus.



Das Haus lebt auch Dank der ständigen Unterstützung durch die Gemeinde, die die warmen Räume zur Verfügung stellt, die Gehälter der Mitarbeiter zahlt und einen Beitrag zu den laufenden Kosten leistet.

Ohne Spenden und Sponsoren jedoch wäre Vieles nicht möglich. So danken wir an dieser Stelle der Raiffeisenbank Albtal, der Firma Hewlett-Packard, der Firma Gutzeit und der Firma Taller sowie den Werbegemeinschaften Rathausmarkt und Reichenbach, daß sie uns die hier vorliegende Dokumentation finanziert haben.

Für die Zukunft wünschen wir uns, daß wir auch weiterhin die notwendige Unterstützung bekommen, damit das Haus auch den nächsten Generationen von Jugendlichen einen Platz bieten kann, wo sie außerhalb von Familie und Schule ihre Fähigkeiten ausprobieren und entfalten können mit dem Freiraum und den Hilfen und den Anregungen, die sie brauchen.

Für den Trägerverein Jugendtreff Waldbronn e.V.

Inge Lore Fischer
1. Vorsitzende



10 Jahre offene Kinder- und Jugendarbeit im eigenen Haus - das sind mehrere 'Generationen' Jugendlicher, das ist ein Zeitabschnitt, in dem sich die Lebenswelt der Jugendlichen und somit ihre Wertvorstellungen und Interessen stark verändert haben. Ganz unterschiedliche Besuchergruppen mit verschiedenen Anforderungen an die Mitarbeiter und das Haus und oft auch ganz unterschiedlichen Problemen besuchten in dieser Zeit den Jugendtreff. Die Mitarbeiter haben immer wieder mit projektbezogener Arbeit Probleme thematisiert und nicht verschwiegen (Drogenprophylaxe, Arbeit mit rechtsgerichteten Jugendlichen).



Der Jugendtreff bietet aber allen Waldbronner Jugendlichen einen Raum, in dem man sich treffen, Freizeit spannend gestalten, eigene Ideen und Projekte ausprobieren oder auch andere Besuchergruppen kennen und verstehen lernen kann. Alle in diesem Heft erwähnten Projekte, Aktionen und Angebote entstanden nach Bedürfnissen der Jugendlichen aus dem offenen Bereich.



'Kraftprobe'

10 Jahre offene Kinder- und Jugendarbeit - das sind auch Kinder, aus denen Jugendliche wurden, und junge Erwachsene, denen der Jugendtreff zehn Jahre lang ein wichtiger Treffpunkt in einer oft nicht ganz problemlosen Lebensphase war.



10 Jahre offenen Kinder- und Jugendarbeit - das bedeutet natürlich auch wechselnde Mitarbeiter. Durch die gute Stellenausstattung war die Fluktuation trotz der hohen Anforderungen relativ gering, was eine konstante pädagogische Arbeit ermöglichte.



10 Jahre offene Kinder- und Jugendarbeit im eigenen Haus - dieses Jubiläum war für uns Anlass, uns zu erinnern, was in dieser Zeit im Jugendtreff alles 'los war'.



Die hier vorliegende Dokumentation kann und will natürlich nicht zehn Jahre offener Jugendarbeit vollständig beschreiben.

Wir haben aber versucht, durch einige Beispiele und Fotos einen Eindruck der vielfältigen pädagogischen Arbeit im Jugendtreff zu vermitteln.

Wir hoffen, daß auch der Spaß und die Freude, die diese Aktionen allen Beteiligten gemacht haben, erkennbar ist.



der bau des neuen hauses

auch viele mädchen haben
am jugendtreff mitgebaut



im neubau wurde noch
eine unmenge styropor
und glaswolle verbaut.
heute hat architekt
bohning einen lehrstuhl
für biologisches bauen
;-)



eva adam bei der umsetzung von renatas entwurf fürs
frauenklo



die männerklokacheln:
marc vor seinem
entwurf nach einem
bild von roy
lichtenstein



das konzept jugendtreff: immer im bau



die fleißigen gärtner
gernot und markus sind heute
schreiner bzw. vater vieler kinder ;-)



alex crocoll und eva machen eine baupause.
alex wurde biologe und fleißiger forscher. eva widmete
sich den frauen – als frauenbeauftragte in pforzheim
und nun als leiterin der frauenarbeit der ev.



der rohbau wurde von
arbeitslosen jugendlichen
errichtet



richtfest



jutta pohmer betreute das
arbeitslosen-projekt des ib,
sie ist nach wie vor
sozialarbeiterin

ingo bohning, architekt,
gisa bohning,
architektin fehlt auf
diesem bild



a. glaser,
bürgermeister. ein
mann mit visionen;
jetzt ist er kämmerer
in frankfurt /main

armin und marc auf
dem grundstück des
jugendtreffs. armin
lebt heute in london,
marc wird anwalt
und macht gerade
examen



am jugendhaus haben natürlich sehr viel
mehr jugendliche (und erwachsene)
mitgearbeitet, als auf diesen seiten zu
sehen sind. für alle war das projekt
wichtig und für die zehn jahre jüngeren
ist es das heute noch. liebe grüße an
alle! marc



die mitarbeiter



eva adam
juni '83 bis oktober '89



brian mead
seit august '88



petra efler
seit oktober '87
(seit Dezember '96
in Erziehungsurlaub)



detlef schäfer
seit september '89



anette schulz
dezember '89 bis april '92



thomas oberle
januar '85 bis oktober '87



thomas kretz
februar '89 bis oktober '89
und august '92 bis april '94

im jugendtreff
sind mit drei
pädagogen
und einem
werkstattleiter
vier hauptamtliche
mitarbeiterInnen
beschäftigt.
die stellen des
jugendtreff- und
des werkstattleiters
sind vollzeitstellen,
die beiden anderen
teilzeitstellen.



gudrun sauter
april '94 bis juni '95



jürgen wengorz
januar '88 bis januar '89



ulrike leiber
seit september '96



kristina hildebrand
seit juli '95

7.11. Eröffnungsfeier

Dokumentation zur Entstehung des Jugendtreffs erscheint

Die Metallwerkstatt wird eröffnet
30.9. Abschiedsfest für Eva Adam

Proberäume & Fotolabor werden eröffnet

Innenausbau des Treffs durch Jugendliche (Galerie & Theke)

der Treff entwirft als erstes Jugendzentrum im Landkreis (und noch vor den Schulen) eine Suchtvereinbarung, die am 14.6. in Kraft tritt

Bau der Holzveranda

Erste einwöchige Kinderferienaktion

Der Jugendtreff wird Mitglied im neugegründeten Arbeitskreis 'Suchtprophylaxe' des Landkreises

Teilnahme am 'Multiplikatorenseminar' Suchtprophylaxe

1.ProFeJuWa-Festival aus Anlaß der 700-Jahr-Feier der Gemeinde Waldbronn

Vergrößerung der Holzwerkstatt & Betonieren des Werkhofes

Eine Pädagogenstelle ist fast 5 Monate lang nicht besetzt

Elektro- und Computerraum wird eröffnet

Öffnungszeiten werden auf 17 Uhr vorverlegt

projektbezogene Arbeit für Jugendliche mit rechtsextremen Tendenzen

12.4. Erste FETE

Gestaltung von Graffiti-Tafeln zur Verdunkelung des kleinen Saals

5.2 teilweise Wiedereröffnung (Provisorium)

Einführung der Benutzerausweise

Nach der Sommerpause Wiedereröffnung der gesamten Räumlichkeiten

3.ProFeJuWa

2.ProFeJuWa

1.und einziger Sieg bei einem Hallenfußballturnier

11.12. Der Jugendtreff brennt!

Barhockerprojekt

Neugestaltung der oberen Gruppenräume

Gründung der Discogruppen 'Eclipse & 'Music-Attack'

16.12. letzte FETE

Benefizkonzert zur Erhaltung der Proberäume

Ab Pfingsten Projekt Fotoroman

Eröffnung des 'Straßencafés'

Gründung der Discogruppe 'Maniac'

Erweiterung der Öffnungszeiten (Samstags ab 18 Uhr)

Projekt Radiosendung

Dokumentation

'10 Jahre Jugendtreff' erscheint

10-jähriges Jubiläum



diese kleine auswahl von titelseiten und inhalten bildet einen querschnitt durch die letzten 10 jahre.



FILM-CAFÉ

Nach der Sommerpause geht es jetzt weiter mit dem KINO ZUM KINIMACHEN im JUGENDTREFE MALBROOM. Das Programm für November und Dezember besteht aus den vier Filmen, die wir in einzelnen nachfolgend vorstellen. Über Lust hat alle nächsten Filme vorschlagen, aussuchen und schließlich auch durchführen soll sich bei einer der Vorstellungen an die Organisatorinnen wenden. Wir verfügen über rund ein Dutzend der Filmtateln.

Wie immer gibt's neben den Filmen auch wieder Kaffee und kleinen Imbiß.

PROGRAMM MIT KINO / ZUM KINIMACHEN

Donnerstag, 11.11. • Konzert mit der Band **UNLOVEABLES** • Trash-Metal-Frühlingsfest

Freitag, 12.11. • Eisenerkunder auf dem

Donnerstag, 18.11. • Die Spezialisten handeln auf dem internationalen Trademark

Freitag, 19.11. • Filmabend mit dem

Donnerstag, 25.11. • Konzert mit **STEAM MACHINE** • Jail Break

Freitag, 26.11. • Filmabend mit

PROGRAMM MIT KINO / ZUM KINIMACHEN

Donnerstag, 11.11. • Konzert mit der Band **UNLOVEABLES** • Trash-Metal-Frühlingsfest

Freitag, 12.11. • Eisenerkunder auf dem

Donnerstag, 18.11. • Die Spezialisten handeln auf dem internationalen Trademark

Freitag, 19.11. • Filmabend mit dem

Donnerstag, 25.11. • Konzert mit **STEAM MACHINE** • Jail Break

Freitag, 26.11. • Filmabend mit

der jugendtreff

Das Programm für November und Dezember besteht aus den vier Filmen, die wir in einzelnen nachfolgend vorstellen. Über Lust hat alle nächsten Filme vorschlagen, aussuchen und schließlich auch durchführen soll sich bei einer der Vorstellungen an die Organisatorinnen wenden. Wir verfügen über rund ein Dutzend der Filmtateln.

Wie immer gibt's neben den Filmen auch wieder Kaffee und kleinen Imbiß.

der treff im mai - juni

bei schönem Wetter **Straßencafé** in den Pflanzsteinen früher geöffnet!

Fr. 10.5. **pro familia 17.00 - 19.00**

Sa 11.5. **maniac ltd. 20.00**

Projekt **'Foto-Roman'**

Fr. 14.6. **kicker - turnier 18.00**

jeden donnerstag **mädchen-treff**

PROGRAMM MIT KINO / ZUM KINIMACHEN

Donnerstag, 11.11. • Konzert mit der Band **UNLOVEABLES** • Trash-Metal-Frühlingsfest

Freitag, 12.11. • Eisenerkunder auf dem

Donnerstag, 18.11. • Die Spezialisten handeln auf dem internationalen Trademark

Freitag, 19.11. • Filmabend mit dem

Donnerstag, 25.11. • Konzert mit **STEAM MACHINE** • Jail Break

Freitag, 26.11. • Filmabend mit

PROGRAMM MIT KINO / ZUM KINIMACHEN

Sa. 20.1. **Maniac Ltd. 20.00**
Rock - Hip Hop - Grunge - Hardcore - Punk

Sa. 27.1. **INVASION** Rock-Konzert 20.00

Sa. 10.2. **Music - Attack** Disco 20.00

Fr. 23.2. **Billard - Turnier** mit Preisen ab 15.00 ab 12 Teilnehmern

Girls! Girls! Girls! Mädchen-Treff jeden Donnerstag ab 15.00

jeden Freitag ab 15.00: **Metalwerkstatt** mit Klaus

Fledermaus - Projekt jeden Tag - für alle, die laut haben, mitmachen

vieles hat sich verändert, doch eines ist gleich geblieben - im treff ist immer etwas los!



der jugendtreff

öffnungszeiten:

Mo: 10 - 16 Uhr büro + spezialkunde

Di: 10 - 22 Uhr wochenend

Mi: 15 - 18 Uhr kinderprogramm

Do: 10 - 22 Uhr wochenend

Fr: 10 - 22 Uhr wochenend

Sa: 10 - 22 Uhr wochenend

Son: 10 - 22 Uhr wochenend

der jugendtreff erntstraße 2 70372 waldbrunn tel. 07143 9332

"langzeitpatienten"

Ich gehe seit 10 Jahren ins Treff (freiwillig...!)

Es bedarf ja schon guter Gründe, die schönste Zeit des Tages - die Freizeit! - in einer "öffentlichen Einrichtung" zu verbringen; und das 10 Jahre lang.



Was also hat das Treff so Tolles zu bieten, daß doch einige Leute so an diesem Haus hängen?

"Man lernt Leute aus verschiedensten Ländern und Kulturen kennen, mit denen man sonst wahrscheinlich nie in Kontakt käme. Klasse ist auch, daß hier verschiedene Cliquen sind, und dennoch miteinander geredet wird."



"Die Angestellten des Treffs sind immer für mich da, wenn ich etwas mit ihnen bereden will oder Rat brauche, ohne daß deswegen eine 'Sozialwachtel' dauernd um einen rumflattert, wenn gar nichts anliegt." (Man kann sogar auch gut mit ihnen quatschen, wenn man keine Probleme hat...(der Verf.)).

"Ich weiß, daß ich im Treff eigentlich immer jemand Bekanntes finde, weil einfach klar ist, daß man sich hier trifft."



"Toll finde ich auch die Parties und Discos, die wir hier selber veranstalten können, dann bleibt nämlich die Wohnung der Eltern heil und die Nachbarn rufen nicht die Polizei wegen Ruhestörung."

"Über die Jahre hat sich fast eine Art Familie gebildet - wir hocken zwar nicht dauernd zusammen, aber wir verstehen uns trotzdem gut. Egal, ob du ein Syrier bist und ich zehn Jahre älter bin und andere Interessen habe."

"Vor allem finde ich prima, daß man hier auch einfach abhängen kann und nicht wie in der Schule dauernd etwas tun soll - alle Angebote des Treffs sind freiwillig."

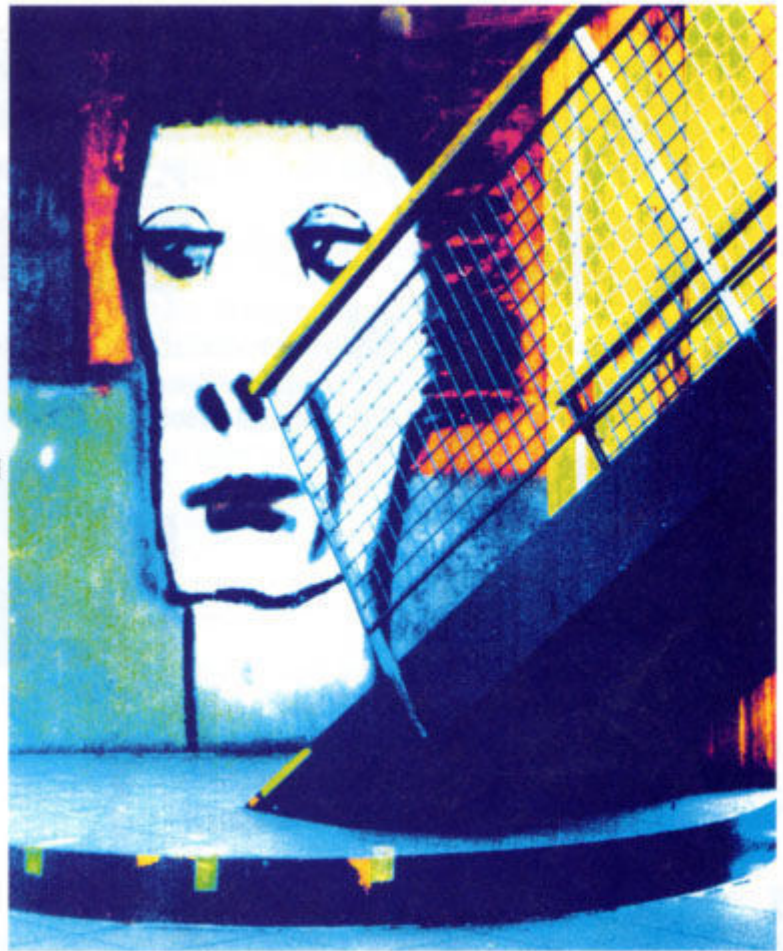


ausländische jugendliche im treff

Seit Jahren schon besuchen viele ausländische jugendliche der unterschiedlichsten nationalitäten regelmäßig den jugendtreff.

Es kommen sowohl asylbewerber, die erst seit kurzer zeit in deutschland sind, spätaussiedler wie auch jugendliche, deren eltern schon seit vielen jahren hier leben und arbeiten, was eine nicht immer ganz konfliktfreie, aber mitunter recht kreative mischung ergibt.

So kochen ausländische jugendliche die für ihr land typischen gerichte, hören ihre musik, feiern feste und lernen so im täglichen betrieb die unterschiedlichen kulturen, traditionen und sprachen der einzelnen nationen besser kennen und verstehen.



aus aller welt



bei uns treffen deutsche und ausländische jugendliche aufeinander und teilen sich ein haus - nur so können vorurteile abgebaut, toleranz gefördert und freundschaften geschlossen werden.

einige fahnen der unterschiedlichen herkunftsländer haben wir hier abgebildet - wobei wir keinen anspruch auf vollständigkeit erheben - wer errät alle länder, aus denen unsere besucher kommen?

der fotoroman



1 Nachdem die Sache mit Tim geklärt ist, kümmert sich Stacy erst mal u



Im Frühjahr '96 kam die Idee zu einem ganz besonderen Projekt auf: Einen 'Fotoroman', wie in den vielen Jugendzeitschriften, einfach mal selberzumachen.



Neben den dreizehn Darstellern beteiligten sich viele weitere Besucher des offenen Bereichs als Helfer & 'Statisten'.



Von den ersten Vorschlägen für eine Story bis zur endgültigen Fertigstellung und 'Vernissage' verging über ein halbes Jahr.



Bevor im Mai mit den 'Dreharbeiten' bzw. ersten Fototerminen begonnen werden konnte, war viel Vorarbeit nötig. Die Jugendlichen dachten sich eine Handlung aus, verteilten Rollen, schrieben Dialoge und unterteilten ihre Story in einzelne Szenen.



Das 'Drehbuch' wurde während des Projektes oft geändert, neue Ideen & Rollen kamen hinzu, Szenen wurden so oft umgestellt, bis alle zufrieden waren.

Als endlich alles 'im Kasten' war, dauerte es noch einmal eine ganze Weile, bis aus den vielen Filmen die Fotos ausgesucht waren, die wir dann mit Hilfe unseres Scanners und Computers (Dank an den Lion's-Club Waldbronn) zusammengesetzt und ausgedruckt haben.



Den Fotoroman kann man im kleinen Saal 'bewundern'.



manchmal ist auch 'anbaggern' erlaubt...
'frauenarbeit' an der Außenanlage 1988

Die Arbeit speziell für und mit Mädchen

hat im Treff eine lange Tradition.

Der Prozentsatz an weiblichen Besuchern ist über die Jahre hin kontinuierlich angestiegen. Inzwischen kommen fast ebenso viele Mädchen wie Jungen in den offenen Bereich.

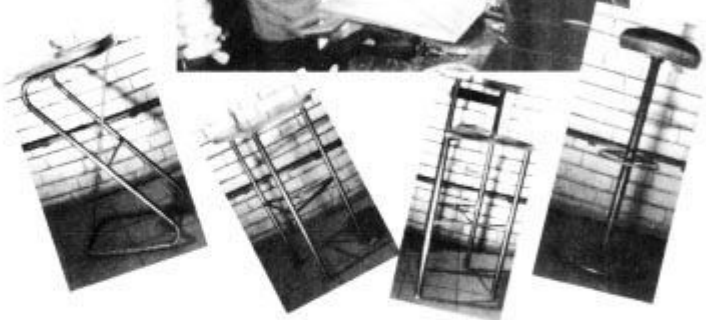
Es gibt feste Nachmittage, an denen die Mädchen unter sich sind und tun & lassen können, wozu sie Lust haben

Eine Freizeit in der Provence gehörte ebenso wie Schweißkurse für Frauen, eine Volleyballmannschaft, eigene Turniere, Fotosessions und Tanzgruppen zu den vielen Aktionen, die auf Anregung und Wunsch der Mädchen hin durchgeführt wurden.

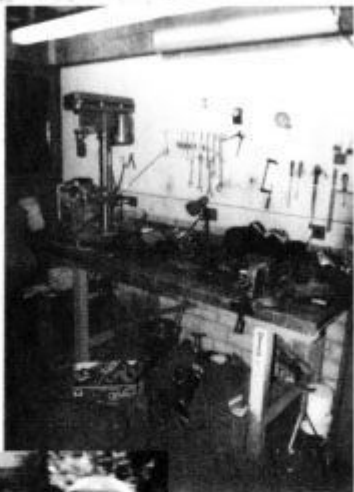


tanzgruppe 1997

die werkstätten



in der metallwerkstatt ist von der auto-/ moped-fahrradreparatur bis hin zum gestalten von kunstobjekten alles möglich. regelmäßig werden z.b. schweißkurse angeboten, die auch bei mädchen gut ankommen.



die *werkstätten* sind aus nicht mehr wegzudenken. hauses, der weitgehend von aufgrund des 'offenen' konzepts besonders die holz- und die metallwerkstatt weise genutzt. nicht zuletzt sind wir durch die umbauten im treff selbst durchzuführen.

metallwerkstatt



die werkstätten

dem täglichen betrieb des jugendtreffs angefangen vom innenausbau des neuen jugendlichen selbst ausgeführt wurde (und der ja nie ganz abgeschlossen ist), werden inzwischen von den unterschiedlichsten gruppen auf vielfältige werkstätten in der lage, viele reparaturen und



ein gemeinschaftsprojekt der beiden werkstätten waren z.b. barhocker für die theke und stehtische. viele jugendliche entwarfen und verwirklichten hier ihr eigenes modell.



öffnungszeiten:
di.+do. 15-22 uhr
fr. 15-19 uhr
und nach vereinbarung

h o l z w e r k s t a t t

die holzwerkstatt wird von brian mead seit jahren fachkundig betreut. besonders beliebt -ob für zuhause oder für den treff- ist die herstellung von möbeln. auch die vielfältigen werk- und bastelangebote für die kindergruppe und die ferienaktionen sind durch sie erst möglich.



foto/ video



mit unserer *videokamera* wurden schon diverse filmprojekte verwirklicht, z.B. live-mitschnitte von konzerten und der film 'der wunderdiamant' bei einer kinderferienaktion.

das *fotolabor* bietet die möglichkeit zum entwickeln von filmen und vergrößern von fotos in s/w und farbe. bei bedarf werden kurse angeboten, in denen die grundlagen zum selbständigen arbeiten und experimentieren vermittelt werden. wie alle übrigen werkstätten finanziert sich auch das *fotolabor* selbst. die benutzung der videokamera und des *fotolabors* erfolgt nach absprache.



'multimedia' : mit einem *computer* und spezieller hard- und software ist im jugendtreff seit kurzer zeit auch elektronische bildbearbeitung möglich, was den bereich foto/ video erweitert. erste projekte waren die 'portraitwände', der 'fotoroman' (s. auch farbseiten) sowie dieses heft.



in unseren beiden musikproberäumen können wir z.zt. 3 bands die möglichkeit zum üben bieten. speziell fördern wollen wir junge bands aus waldbronn, die finanziell nicht in der lage sind, einen proberaum zu mieten, aber regelmäßig proben wollen.

++stop++stop++stop++

bevor ihr euch jetzt alle meldet - die warteliste ist lang !

BENEFIZ - KONZERT
ZUR ERHALTUNG DER PROBERÄUME

BLENDWERK
Steam Machine
Exile on M. Street

JUGENDTREFF
REICHENBACH **16.3**
19 Uhr / 5,-



erste erfolge

proberäume

14. NEWCOMERFESTIVAL '85
Sonderpreis «Musik ist Kunst»

14. NEWCOMERFESTIVAL '86
1. Preis
Merkmale GW-Abgebot: 111
erster platz für 'steam machine' beim newcomer-wettbewerb '86



- unter anderen prob(t)en:
- velvet glove
 - blendwerk
 - exile on main st.
 - steam machine



action, action...



Viele angebote & aktionen entwickeln sich aus dem offenen bereich,

aktuell ist zur zeit das radioprojekt - der jugendtreff gestaltet eine sendung beim karlsruher 'querfunk'



außer fußball wird im treff auch noch volleyball, kicker, billard, tischtennis & streetball gespielt

jugendtreff



1.mannschaft

jugendtreff



2.mannschaft

ist das noch fußball ?



stein bild hauerei



STEINBILDHAUEREI

Donnerstags 17.00 - 21.00 Uhr
Beginn: ab sofort, 12 Abende à 4 Stunden, DM :



freizeiten...



der treff fährt zum surfen & boule-spielen ins elsaß



**g a r t e n
b i o t o p**



a r b e i t

**beim zwiebeln & tomaten
setzen**



die selbstgebaute hölzerveranda

fledermaus &



urzeit-vogel

waren 2 bastelprojekte wie auch die graffiti-airbrush-aktionen zur verdunkelung des kleinen saals



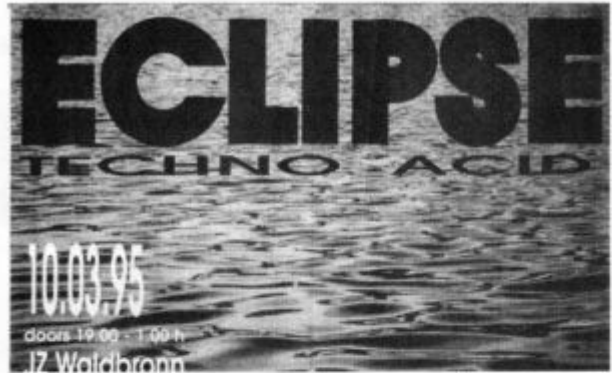
t h e a t e r

**W
a
s
s
e
r
s
p
o
r
t**



discos

zu den wichtigsten & beliebtesten veranstaltungen im jugendtreff gehören die discos, die sich in den letzten jahren neben live-music & konzerten zu einer festen grÖÙe etabliert haben und deren besucherzahlen ständig steigen. im gegensatz zu professionellen disco-veranstaltungen steht hier nicht der finanzielle gewinn im vordergrund, vielmehr können jugendliche ihre eigenen vorstellungen verwirklichen und alternative konzepte ausprobieren.



die disco-gruppen wurden & werden von jugendlichen aus den unterschiedlichsten szenen- darunter auch vielen stammesbesuchern des offenen bereichs- gebildet. entsprechend vielfältig sind auch die musik- und stilrichtungen. von rock/ pop über hip-hop, funk, crossover, hardcore, wave und punk bis hin zu techno ist alles geboten.

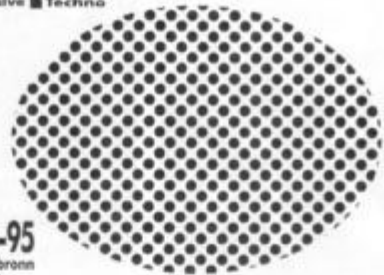


die gruppen organisieren die discos (vom sponsoring bis zur lichtenlage) und führen diese in eigenregie durch, wobei der jugendtreff das risiko trägt und eventuelle gewinne für investitionen im haus genutzt werden.

viele disco-gruppen mit ganz unterschiedlichen stilrichtungen, zielgruppen und eigenem layout haben ihr glück im jugendtreff versucht und es teilweise zu lokaler berühmtheit gebracht. zu ihnen gehören eclipse, music attack, maniac und fete, wovon die beiden letztgenannten sich auf den folgenden seiten selbst vorstellen.

Eclipse 3

progressive Techno



21-10-95
JuZe Waldbronn
Erntedankfest
neben Eislaufhalle 19.00h 400h



MANIAG

DIE ALTERNATIVE PARTY

Ende des Jahres 1995 setzten sich einige Jugendliche aus Waldbronn in einer Kneipe in Karlsruhe zusammen, und beratschlagten, was man in Waldbronn im Jugendtreff außer Bandfestivals veranstalten könnte. Der Gedanke an eine Art Disco lag also nicht allzu fern. Nach einigen weiteren

Treffen, auf denen weitere Überlegungen besprochen wurden, kristallisierte sich dann die

Idee eines Disco-Projektes namens **MANIAG** heraus. Weiter wurden erste Terminabsprachen mit dem Treff vereinbart, und die Aufgabenverteilung innerhalb unseres Teams wurde festgelegt. Bis dorthin bestand unser Team aus 6 Leuten:

Christian Troska, Dominic Millioud, Felix Martin, Jan Holthaus, Axel Meier, Tobi Stilz.

Folglich konnte die erste **MANIAG** im Januar '96 stattfinden. Insgesamt fanden im Jahr '96 fünf **MANIAG** Partys statt, die mehr oder weniger gut besucht waren. Während dieser Zeit fanden auch innerhalb des Teams einige "Personalwechsel" statt; So konnten wir Nemanja Sarbajic als neuen Mitarbeiter begrüßen und mußten ebenso von anderen Abschied nehmen. Bis zum heutigen Tag

ist unser **MANIAG** Team (leider) auf 3 Personen geschrumpft, was aber nicht heißen soll, das diese Tatsache das Ende der Party bedeutet; wir werden '97 weitermachen, und hoffentlich werden weiterhin ein paar Leute mit uns Spaß an dieser "alternativen" Tanzveranstaltung haben. Abschließend danken wir denen die uns unterstützt haben:

Dem Treff-Team, Detlef, Christina, Petra, Ulrike, Brian,
Benny Rogge, der **FETE**, Thomas Ried
und den Besuchern



discos | -INDEPENDENT-WAVE-ROCK-

FETE



....mit diesem Plakat fing am 12.4. '91 alles im Treff an....

OOZE
LIVE
(HARDCORE)

FREITAG 12.4.91
1. INDEPENDENT-WAVE-ROCK
FETE
JUGENDTREFF REICHENBACH
18-1 UHR UKB 3:-

Wir trauern um unsere geliebte
FETE
die von uns genommen wurde.

Es trauern:
Matthias Loecherer, Janosch Klabenberger,
Thomas Karler, Marco Hillman, Boris Kaul,
Benjamin Rogge und viele langjährige Helfer und Freunde

Beisetzung am **16.12.95** um 20⁰⁰ im Jugendtreff Waldbronn
Wir bitten um Besenbesenbänder abzurufen und auch einen sehr leisen mitzubringen, um der FETE die ihr geliebte Frau zu ersetzen.



....und hörte am 16.12. '95 nach dieser Anzeige und der 43. FETE wieder auf.



Gegründet wurde die FETE 1991 von 7 zwischen 17-19 Jahre alten Jugendlichen aus Waldbronn und Karlsbad. Schon zwei Jahre später platzte der Jugendtreff aus allen Röhren und man wick zusätzlich ins Subway Karlsruhe



aus. wo abendlich bis zu 1800 Leute zu Gast waren. Mit dem Erlös der Treff-FETEn konnten Dinge wie eine komplette Disco-Lichtanlage, Einrichtung einer kompletten Elektronik- und Computer Werkstatt finanziert werden. Insgesamt haben ca. 30000 Jugendliche einen tollen Abend mit viel guter



..bei der Arbeit...



Musik von Hip-Hop bis Dark-Wave und Heavy bis zum guten alten Rock 'n' Roll verlebt.

Das Team beim Modell stehen..



..beim 'Aufbauen'...



..und bei der Vorbereitung auf einen heftigen Ansturm an der Kasse.



discos



Kräftig abtanzen...



Wieder erleben



gemütlich unterhalten und was trinken...

**... von jung bis alt,
von deutsch bis albanisch,
von Punk bis konservativ:
es kamen pro FETE
bis zu 750 Leute und
machten Party bis zum
Umfallen...**

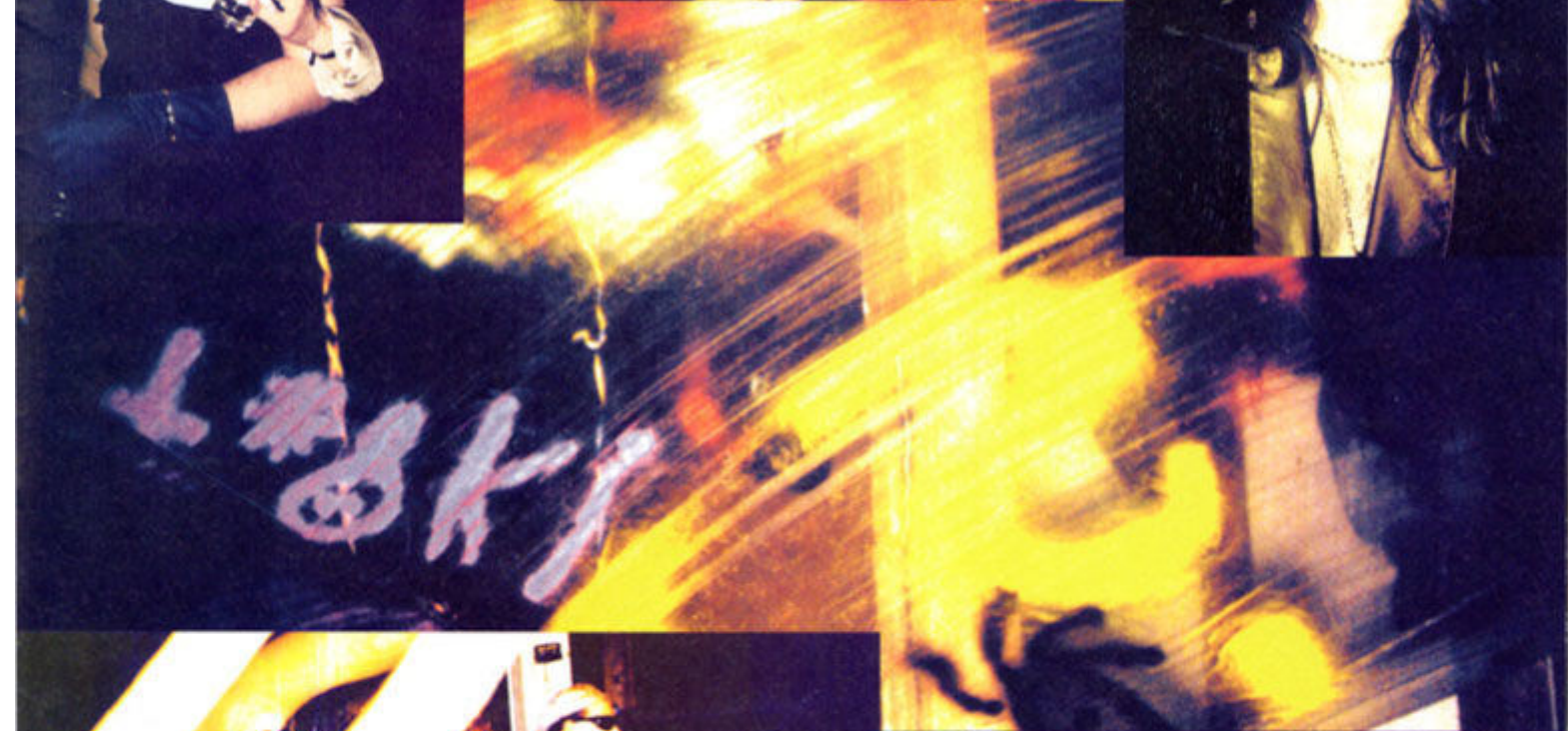
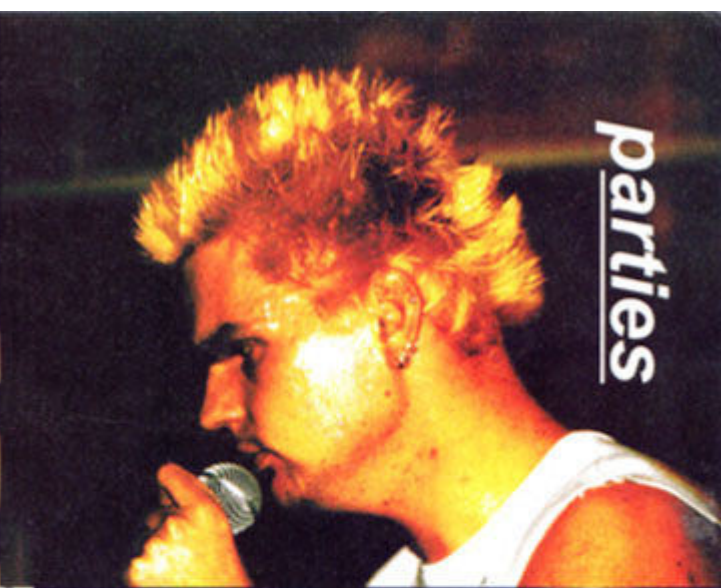




der jugendtreff feiert...



parties



konzerte

Regelmäßig finden im Treff Live-Konzerte statt. Neben Auftritten bekannter Gruppen wollen wir aber vor allem junge Musiker fördern, die so Gelegenheit

bekommen, vor Publikum aufzutreten, z.B. beim 'Klickstart'-Festival mit Schülerbands,



nochmals in den beiden folgenden Jahren.

700-Jahr-Feier von Waldbronn statt

und aufgrund des großen Erfolges

PROFEJUWA
 COMMUNICATION BREAKDOWN
ONK ONK
 KINGS OF TOILET WATERS
 STEAM MACHINE
 STEPPIN OUT
 SPEED COMPANY
 PICK UP THE HARP
 RAINER KEHRES
 LISMORE
 18,00
 VETE
 Augustbrunn Waldbronn - Eintrachtstr. 2 - 7517 Waldbronn

PROFEJUWA
 AUGUSTBRUNN WALDBRONN
 BLENDWERK
 BOOBIE TRAPS
 THE STRAVINSKYS
 CAUN
 UPFUNK
 SOUTH CITY GROOVE BAND
 18,00 Uhr
 VETE

PROFEJUWA 3
 AUGUSTBRUNN WALDBRONN
 ALEX PALETTI
 BLENDWERK
 CHASE THE BIRD
 DEVIL MAY CARE
 B. DIZZY
 LA GRANGE
 18,00
 Augustbrunn Waldbronn, Eintrachtstr. 2 - 7517 Waldbronn

Das 'ProFeJuWa'-Festival fand zum ersten Mal anlässlich der

konzerterte



tag der offenen tür

Regelmäßig präsentiert der Jugendtreff seine Arbeit beim alljährlichen 'Tag der offenen Tür'. Hier können sich Jugendliche, Eltern und alle Interessierten über die offene Jugendarbeit informieren, das Haus besichtigen und die pädagogischen MitarbeiterInnen kennenlernen.



Neben einem (Theater, werden ein sowie eine ganze Reihe von Workshops in den einzelnen Räumen angeboten.

sa. 8. april '95
Tag der offenen Tür

Musik mit den Schulmusikern

Große Tombola
Infos
Spielfest

Graffiti - Aktion
Button - Maschine
'Hau den Lukas'

ab 15.00 Uhr
der jugendtreff

Unterhaltungsangebot
Clowns, Zauberer etc.)
Spielfest, Ausstellungen



kurparkfest



Auch am Kurparkfest in Waldbronn nimmt der Jugendtreff teil. Obwohl das Zelt mittlerweile stolze 100 qm groß ist, droht es am Samstag abend (Disco) regelmäßig aus allen Nähten zu platzen.

info

Greenpeace-Veranstaltung

ÜBER: Tropischer Regenwald
sowie andere aktuelle
UMWELTPROBLEME
mit DIASHOW

WQ: im jugendtreff Waldbronn

WANN: 19 UHR
-SAMSTAG, 23.2.91

EINTRITT: ?GRATIS!!!



KLIMA KATASTROPHE
Ja oder nein?

VORTRAG VON PROF. DR. KLAUS DIETER BEHENG
METEOROLOGE UND KLIMAFORSCHER

UND Ausstellung

"WER IM TREIBHAUS SITZT"

Von der BUND-Jugend Karlsruhe und Freiburg

DO. 31. 5. 90

20.00 UHR

Eintritt frei

Informationsveranstaltungen



In loser Folge werden

Informationsveranstaltungen angeboten,

die sich an ganz verschiedene

Besuchergruppen wenden. So gab es in den letzten

Jahren

Veranstaltungen zu so unterschiedlichen

Themen wie Ökologie,

Drogenprophylaxe

und Sexualität (wir

laden regelmäßig

Pro-Familia ein).

Pille, Kondome, Kalender
...oder was?

INFORMATIONEN über eine und neue, sichere und unsichere Verhütungsmethoden. Eine Veranstaltung im JUGENDTREFF mit

Susanne Bartz
VON
PRO FAMILIA

Termin: Freitag, 13.12.1991
um 19 Uhr

•Für alle Mädchen zwischen 13 und 17 Jahren •

der jugendtreff

Waldbronn, Emiliallee 2, Tel. 07243/68502



Brand im Jugendtreff

der brand

Feuer vernichtete Küche im Jugendtreff Waldbronn

Schaden wird auf rund 200 000 Mark geschätzt / Brandursache ist noch unbekannt / Gibt es Ausweichmöglichkeit?



In der Küche des Jugendtreff Waldbronn lag der Brandherd. Ausgangspunkt war der total zerstörte Schrankkasten rechts neben der Tür.



Im Thekenbereich hatte sich das Feuer nach oben gefressen. Die Feuerwehr hatte hier noch längere Zeit Arbeit, um unter der Holzverkleidung das Feuer zu ersticken.

Eine tolle Wehrnachschichtbesetzung erlebte nicht nur der Jugendtreff Waldbronn, sondern auch seine Besucher. Geladent

hat es am Samstagmorgen in der Waldbronner Jugendverrichtung, die vor zehn Jahren von der Gemeinde gebaut wurde und

seit dieser Zeit vom Trägerverein Jugendtreff betrieben wird. Ausgetreten war das Feuer in einem Schutzraum im Küchenbereich. Der Gebäudeschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf etwa 200 000 Mark. Wie vor allem die offene Arbeit im Jugendtreff fortgeführt werden kann, ist noch ungewiss, über Ausweichmöglichkeiten wurden bereits am Samstag von Dietel Schäfer, dem Leiter des Jugendtreff und der Vorsitzenden des Trägervereins Ingrida Fischer erste Überlegungen angestellt. Die Instandhaltungsbetriebe am Gebäude selbst werden nach ersten Augenblicken durch Ortsbaumeister Hans Ritter von der Gemeinde Waldbronn auf mindestens drei bis vier Monate geschätzt. Entlockt wurde der Brand durch Elementar Wilfried Schütz, der vor dem Einsatz Reinigungsarbeiten ausführte. Um 8.55 Uhr wurde von der Leitstelle Ellringen der Alarm für die Abteilungen Büsenbach und Reichenbach ausgelöst, um 9.01 Uhr bereits war das erste Fahrzeug der Waldbronner Wehr am Jugendtreff, eine fernverriegelte Zeit, wie Bürgermeister Martin Allerbach, der ebenso wie sein Stellvertreter Hermut Völke vor Ort war, die Wehren kote. Nachsammelt wurde durch die Abteilung Ellring.

Da das Gebäude fest verschlossen war, mußte sich die Feuerwehr zunächst durch Einbrüche von Scheiben Zutritt verschaffen. Mit insgesamt 12 Atemschutzträgern drang man in das total verqualmte Gebäude vor. Der Brandherd in der Küche und den darüber liegenden Gebäudeteilen wurde mit drei CO-Rohren belüftet und war nach etwa 20 Minuten unter Kontrolle, wie die Einsatzleiter Herbert Ochs und Hartmut Kalle erklärten. Zusätzlich wurde unter Atemschutz das gesamte Gellere Brandherde durchsucht. Mit einem Be- und Entlüftunggerät wurde der Rauch aus dem Gebäude gelassen.

Eingewarnt sind die Verantwortlichen, daß durch die rasche Alarmierung und das schnelle Eingreifen der Feuerwehr gerade noch Schlimmeres verhindert werden konnte. Neben der Feuerwehr waren auch vorwiegend ein Rettungswagen und die Polizei mit ersten Polizeihauptkommissar Hans Mücke, dem Leiter des Reviers Ellringen, an der Spitze beim Jugendtreff. Die Kriminalpolizei hat routinemäßig Ermittlungen zur Feststellung der genauen Brandursache aufgenommen.

Am frühen Morgen des 11. Dezembers '93 verursachte ein Kurzschluß im Verteilerkasten einen Brand, bei dem die gesamte Küche, der darüberliegende Bastelraum sowie der Thekenbereich zerstört wurden. Da in diesem Gebäudetrakt jedoch die gesamte Elektrik, Wasserrohre und ein wichtiger Trägerbalken beschädigt wurden, mußte der gesamte Jugendtreff bis Anfang Februar geschlossen bleiben.

Nach einer Wiedereröffnungsfeier konnte dann der durch eine Sperrholzwand abgetrennte, unbeschädigte Teil des Treffs wieder in Betrieb genommen werden. Es wurde eine neue kleine Theke gebaut, das Geschirr in der Holzwerkstatt gespült, eine Küche gab es nicht... und trotzdem funktionierte der offene Bereich. Die Besucherzahlen waren ebenso hoch wie vor der Schließung.

Die Reparaturarbeiten im beschädigten Gebäudeteil waren im Herbst '94 abgeschlossen, so daß auch wieder Veranstaltungen durchgeführt und die Werkstätten geöffnet werden konnten.



Ein Brand setzt im Jugendtreff Waldbronn vorläufig einen Schlußstrich unter ein erfolgreiches Betreuungskonzept

Gegenseitiges Kennenlernen hilft Vorurteile abzubauen

Multinationale Besucherschar nicht immer konfliktfrei / „Treff“ für Jugendliche oft einzige Möglichkeit wegzugehen

kinderferienaktionen

Seit nunmehr sechs Jahren findet die Ferienaktion für Kinder im Rahmen des Kinderferienprogrammes der Gemeinde statt.

Bis zu 40 Kinder haben mit Hilfe ehrenamtlicher Helfer und engagierter Jugendlicher in der ersten Woche der Sommerferien immer wieder tolle Sachen auf die Beine gestellt.

Übrigens, auch dieses Jahr soll es wieder heiß hergehen.

Diesmal unter dem Motto:

Mittelalter - Zeit der Ritter und Burgen



Zirkus



Ob in schwindelerregender Höhe oder inmitten gefährlicher Tiere - nichts ist unseren Zirkuskünstlern zu gefährlich.



In völlig friedlicher Absicht schmücken sich alle mit farbenfrohen Masken.

KINDERFERIENAKTION '96
im Jugendtreff Waldbronn

'AFRIKA'

Mo. 09.7. bis Fr. 28. 9.00 bis 13.00 Uhr

MADEIN SCHNITZEN
SCHNITZEN
BÄCKEN
STOFFE VERARBEITEN
TÄSCHELN
MITTEL BAUEN
SPIELZEUG

Für Kinder ab 8 Jahren
UKB 30,-

ang: Ermittelsee 2, 76337 Waldbronn Tel: (07243)66502
Kooperation mit der Gemeinde Waldbronn



Mit Hilfe einiger Pfadfinder wird es eine bombige Feuerstelle.

Afrika



Jetzt haben wir den Grund für den verregneten Sommer '96...





Nichts kann sie aus dem Gleichgewicht bringen.

Zirkus



Pompinelli

Nur ein gestählter Körper wie dieser bringt es zu solchen Höchstleistungen.

Für nur wenige Tage gastierte die Familie Pompinelli im Badischen. Karten für die Vorführungen waren begehrte Objekte.



Indianer

Für einige Tage machte das berühmte Volk der Apachen Rast im „Jugendtreff“. Ihr Häuptling „tanzender Bär“ machte von seinem Tomahawk nur Gebrauch, um Holz fürs Lagerfeuer zu hacken.



Sogar ein echter Mustang ist mit von der Partie!!!



Die Squaws vor ihrem Wigwam

Der Wunderdiamant



Hier schießt nicht nur der Kameramann.



„Drehort Hauptbahnhof“



Detektivbüro Mason



Stars & Sternchen

Wind & Wasser

Eine Floßfahrt die ist lustig, eine Floßfahrt die ist schön. Ja da kann man viele Kinder ins Wasser fallen sehen. Hollahi, hollaho...



Kinderprogramm

Plätzchen backen und verzehren



Das Kinderprogramm findet jeden Mittwoch von 15.00-18.00 Uhr im Jugendtreff statt. Für den Unkostenbeitrag von 4.- DM wird hier eine Menge geboten.

Theater bauen und spielen



...oder einfach mal 'ne Runde kickern !

Schon seit 9 (!) Jahren ist Frau Baumgart jeden Mittwoch als ehrenamtliche Helferin dabei.



Selbstgeöpfertes glasieren



Der Nikolaus war ganz begeistert vom selbstgeholten Tannenbaum !



1001 Nacht



Sheherazade



Orientalische Männer beim Schachspiel



Der Bart muß ab !



Ali Baba und die 40 Räuber

An dieser Dokumentation haben mitgearbeitet:

Ulrike L. i b e r

th o m a s k e l s e

B e n j a m i n z o g e

p e t t e r

A r m i n w u n d e r

J a n h o l t h a u s

k r i s t i n a h i l d e b r a n z

m a r g j ü d t

d e t l e f s d i ä e r

n a t a h o m e i s t e r

Dank an alle, die zur Entstehung dieses Heftes durch Beiträge, Ideen, Ratschläge oder unzählige Stunden vor dem Computer beigetragen haben.

Dank an die Raiffeisenbank Albtal, die Firmen Hewlett & Packard, Taller und Gutzeit sowie die Werbegemeinschaften Rathausmarkt und Reichenbach, die diese Dokumentation finanziell ermöglicht haben.

Dank an alle, die in den vergangenen 10 Jahren die Arbeit des Jugendtreffs unterstützt oder Investitionen ermöglicht haben, wie der Lion's Club Waldbronn (Computer, Fernseher, Spielekiste), die Raiffeisenbank Albtal (jährliches Kulturangebot beim Tag der offenen Tür), der Diakonieverein (Projekte), die Sparkasse Ettlingen (Kinderkultur) sowie an alle sonstigen Spender und Sponsoren.

Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter im Trägerverein sowie bei den Kinderferienaktionen, ganz besonders an Frau Baumgart, die seit 9 Jahren (!) ehrenamtlich in der Kindergruppe mitarbeitet.



der jugendtreff ermlisallee 2 76337 waldbronn tel. 66502

